Im benachbarten Lippe werden fünf Routen per Satellit angeboten

Die "Hü und hott"-Navigation: Hilfreiche GPS-Tracks für den entspannten Ritt im Gelände

Detmold (wbn). Satellit für den Sattel. Für Reitbegeisterte und ihre behuften Kameraden wird das benachbarte Lipperland ab sofort noch interessanter. Die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Lippe bietet auf der Internetpräsenz des Kreises ab sofort ausgewählte Reitrouten mit einer kurzen Streckenbeschreibung und einer Geländekarte an. Darüber hinaus stehen die Wege als GPS-Download bereit.

Auf der „Bienenschmidt-Runde“ in Hörste stellte Landrat Friedel Heuwinkel das neue Angebot nun der Öffentlichkeit vor. „Bei vielen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern und Radfahren wird zunehmend das GPS als Orientierungshilfe statt einer Karte eingesetzt“, berichtete Heuwinkel. Diese Tendenz wird sich auch im Reiten zunehmend durchsetzen. „Deshalb ist es zukunftsweisend, sich frühzeitig auf den Einsatz dieser Technik auch für das Reiten im Gelände vorzubereiten“, betonte er. Die passende Plattform bietet der Naturnavigator auf der Internetseite der Kreisverwaltung in Detmold. Dabei handelt es sich um ein interaktives Kartenportal zu verschiedenen Themen rund um Natur und Landschaft. Jürgen Deppemeier, zuständig für die Aufbereitung der Geofachdaten bei der Unteren Landschaftsbehörde, pflegt die relevanten Informationen zu den Naturräumen, den Naturschutzgebieten und Naturdenkmalen, aber auch zum Reitwegenetz in Lippe ein. „

Fortsetzung von Seite 1

Als besonderen Service haben wir fünf ausgewählte Reitrouten eingestellt, über deren Streckenverlauf, die Wegebeschaffenheit und die besonderen Naturräume sich der Reiter vor seinem Ritt im Gelände informieren kann“, erklärte Deppemeier. „Besonders für Reiter, die gerne neue Routen erleben möchten, sind die GPS-Tracks zu empfehlen, da sie ohne die oft mühevolle Suche in einer Karte die punktgenaue Standortbestimmung im Gelände ermöglichen“, hob der Kreismitarbeiter die Vorzüge des Angebots hervor. Die fünf Routen sind als Rundwege mit unterschiedlichen Längen und Erlebnisaspekten wie Wasserquerung, Hindernisetappe und Steigung konzipiert. Sie führen durch die Ausnahmebereiche Teutoburger Wald mit Senne-Rand, Leistruper Wald sowie Lemgoer und Bad Salzufler Stadtwald.

Alle Wege sind ausgeschildert und so angelegt, dass Kollisionen mit Wanderern und Radfahrer vermieden werden. Der Naturnavigator wird inhaltlich laufend erweitert und aktualisiert. Für weitere Reitrouten werden die GPS-Daten als Download-Service bereitgestellt. „Damit wird ein Ritt über die Hügel unserer schönen Mittelgebirgslandschaft mitten im Naturpark Teutoburger Wald ein noch größeres Vergnügen und spannendes Naturerlebnis. Und die Lust, mit seinem Pferd den lippischen Wald auf sicherem GPS-Pfad zu entdecken, wächst“, ist Heuwinkel zuversichtlich, mit diesem Service die Region für den Reitsport weiter aufzuwerten. Der Naturnavigator ist über www.lippe.de/navigator/ abrufbar. Weitere Informationen erteilt Jürgen Deppemeier unter (0 52 31) 62-623 oder j.deppemeier@kreis-lippe.de
.